

Produktname: FGF8 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00622**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	Calculated MW: 27 kDa; Observed MW: 27 kDa

Antigen-Informationen

Genname	FGF8
Alternative Namen	FGF8; AIGF; Fibroblast growth factor 8; FGF-8; Androgen-induced growth factor; AIGF; Heparin-binding growth factor 8; HBGF-8
Gen-ID	2253
SwissProt ID	P55075
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen Region des humanen FGF8 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 141–190

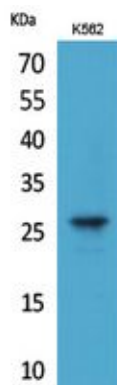
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Fibroblasten-Wachstumsfaktoren (FGF). FGF-Familienmitglieder besitzen vielfältige mitogene und zellüberlebensfördernde Eigenschaften und sind an einer Vielzahl biologischer Prozesse beteiligt, darunter Embryonalentwicklung, Zellwachstum, Morphogenese, Gewebereparatur, Tumorwachstum und -invasion. Dieses Protein ist als Faktor bekannt, der das androgen- und verankerungsunabhängige Wachstum von Mammakarzinomzellen unterstützt. Eine Überexpression dieses Gens führt nachweislich zu verstärktem Tumorwachstum und Angiogenese. Die Expression dieses Gens im adulten Organismus ist auf das Hodengewebe (Tes) und die Ovarien beschränkt. Das zeitliche und räumliche Expressionsmuster dieses Gens deutet auf seine Funktion als embryonaler Epithelfaktor hin. Untersuchungen an den Maus- und Hühnerhomologen zeigten Beteiligungen an der Entwicklung des Mittelhirns und der Gliedmaßen, der Organogenese, der Gastrulation des Embryos und der Bestimmung der Links-Rechts-Achse. Durch alternatives Spleißen dieses Gens entstehen vier Transkriptvarianten.

Forschungsbereich

Herz-Kreislauf-System

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von FGF8 in K562-Lysaten unter Verwendung eines FGF8-Antikörpers.